

Bericht für den Gast



Quelle: Bayerische Regiobahn GmbH

Bayerische Regiobahn – Triebwagen Lint 41

Anschrift

Bayerische Regiobahn GmbH
Bahnhofplatz 9
83607 Holzkirchen

Kontaktdaten

Tel.: 0821 / 478 778-77
E-Mail: auskunft@bayerischeregiobahn.de
Web: <https://www.meridian-bob-brb.de/>

Prüfergebnis

Der **Triebwagen Lint 41** der **Bayerischen Regiobahn (BRB)** wurde am 27. Februar 2018 durch einen zertifizierten Erheber evaluiert und durch die Prüfstelle mit dem Zertifikat

„Information zur Barrierefreiheit“



ausgezeichnet und darf das Kennzeichen von **März 2018 bis Februar 2021** führen.

Darüber hinaus liegen **detaillierte Informationen** vor für:

Rollstuhlfahrer

Menschen mit Hörbehinderung

Gehörlose Menschen

Menschen mit Sehbehinderung

Blinde Menschen

Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Alle mit dem System „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung des Betriebes.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter des Betriebes hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter www.reisen-für-alle.de.

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Beschreibung des Triebwagens

Die Bayerische Regiobahn (BRB) setzt die Diesel-Triebwagen des Herstellers Alstom auf den **Bahnstrecken Augsburg-Schongau, Augsburg-Ingolstadt und Ingolstadt-Eichstätt** ein.

Es kommen insgesamt 28 Fahrzeuge des Typ Lint 41 zum Einsatz. Der Lint 41 hat eine Gesamtlänge von 41 m und auf jeder Seite jeweils zwei Einstiegsbereiche.

Ein Einstiegsbereich ist für Rollstuhlfahrer vorgesehen. Vom Abteil für Rollstuhlfahrer aus hat man Zugang zur barrierefrei konzipierten Toilette sowie ggf. dem Fahrkartenautomaten.

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

Einstiegsbereiche

- Die Türen öffnen automatisch. Es sind zweiflügelige Türen mit einer Durchgangsbreite von 120 cm. Eine Türschwelle fährt aus und ermöglicht – abhängig von der



Bahnsteighöhe – einen stufenlosen Ein- und Ausstieg (Türschwelle 1 cm).

- Zusätzlich sind zwei mobile Anlegerampen für Bahnsteige, die einen Höhenunterschied zum Triebwagen aufweisen, vorhanden. Diese werden vom Zugpersonal bei Bedarf angelegt.
- Die Anlegerampen haben Maße von 60 x 100 cm bzw. 90 x 130 cm (Länge x Breite). Sie können auch von Elektrorollstühlen genutzt werden (max. 300 kg)

Fahrgasträume

- Es gibt pro Triebwagen einen Mehrzweckbereich mit ausgewiesenen Stellplätzen für Rollstuhlfahrer.
- Es können bis zu vier Rollstühle transportiert werden.
- Die Fläche für Rollstuhlnutzer ist insgesamt 130 x 220 cm groß.
- Die schmalste Durchgangsbreite ist 88 cm (Weg zum Fahrkartenautomaten im Zug).

Fahrkartenautomat im Zug

- Der Fahrkartenautomat ist von den Rollstuhl-Stellplätzen aus erreichbar.
- Die Bewegungsfläche vor dem Fahrkartenautomat ist 100 cm x 200 cm groß.
- Die Bedienelemente des Automaten befinden sich in einer Höhe von 124 cm bis 162 cm.

WC für Menschen mit Behinderung (beim Einstiegsbereich für Rollstuhlfahrer)

- Es gibt ein barrierefrei konzipiertes WC pro Triebwagen.
- Die WC-Tür öffnet seitlich. Der Durchgang (Türbreite) ist 89 cm breit.
- Die Bewegungsflächen vor dem WC und Waschbecken sind 105 cm x 135 cm groß.
- Das WC ist von rechts anfahrbar. Die Bewegungsfläche rechts neben dem WC ist 81 cm breit und 71 cm tief. Haltegriffe sind vorhanden, der rechte ist hochklappbar.
- Das Waschbecken ist in einer Höhe von 67 cm unterfahrbar und der Spiegel im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Es sind zwei Alarmauslöser in einer von Höhe 40 cm bzw. 117 cm vorhanden.

Hochflurbereiche

- Es gibt Niederflur- und Hochflurbereiche im Zug.
- Um in die Hochflurbereiche zu gelangen, sind Treppen mit 2–3 Stufen zu überwinden.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Beschreibung des Betriebes

Die Bayerische Regiobahn (BRB) setzt die Diesel-Triebwagen des Herstellers Alstom auf den **Bahnstrecken Augsburg-Schongau, Augsburg-Ingolstadt und Ingolstadt-Eichstätt** ein.

Es kommen insgesamt 28 Fahrzeuge des Typ Lint 41 zum Einsatz. Der Lint 41 hat eine Gesamtlänge von 41 m und auf jeder Seite jeweils zwei Einstiegsbereiche.

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es gibt keine induktive Höranlage.
- Bei einem Notfall gibt es eine Durchsage im Zug. Fahrbegleiter informieren zusätzlich.
- Informationen und Hinweise sind schriftlich vorhanden.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Beschreibung des Betriebes

Die Bayerische Regiobahn (BRB) setzt die Diesel-Triebwagen des Herstellers Alstom auf den **Bahnstrecken Augsburg-Schongau, Augsburg-Ingolstadt und Ingolstadt-Eichstätt** ein.

Es kommen insgesamt 28 Fahrzeuge des Typ Lint 41 zum Einsatz. Der Lint 41 hat eine Gesamtlänge von 41 m und auf jeder Seite jeweils zwei Einstiegsbereiche.

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Assistenzhunde dürfen mitgebracht werden.



- Im Innenbereich der Triebwagen gibt es kein Leitsystem mit Bodenindikatoren.
- Treppen sind visuell und taktil kontrastreich gestaltet.
- Beschilderungen sind in gut lesbarer, visuell kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Es sind Informationen in Braille- oder Prismenschrift vorhanden.
- Das Öffnen und Schließen der Türen wird akustisch angekündigt.
- Der Fahrkartenautomat hat keine Sprachausgabe für blinde Menschen.

Informationen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Beschreibung des Betriebes

Die Bayerische Regiobahn (BRB) setzt die Diesel-Triebwagen des Herstellers Alstom auf den **Bahnstrecken Augsburg-Schongau, Augsburg-Ingolstadt und Ingolstadt-Eichstätt** ein.

Es kommen insgesamt 28 Fahrzeuge des Typ Lint 41 zum Einsatz. Der Lint 41 hat eine Gesamtlänge von 41 m und auf jeder Seite jeweils zwei Einstiegsbereiche.

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Name und Logo des Triebwagens sind von außen klar erkennbar.
- Es sind meist bildhafte Darstellungen bzw. Piktogramme vorhanden.